

## Steckbrief



**Name:**

**Thomas Pitsch**

**Alter:**

54 Jahre jung

**Beruf:**

12 Jahre Polizeibeamter, 2 Jahre Ausbildung  
Landschaftsgärtner, seit 2000 Angestellter bei  
US Air Force im Supply Management

**Familienstand:**

verheiratet mit Steffi - zwei Kinder: Johannes  
16, Lisa 14

**Wohnort:**

54518 Bruch im Kreis Bernkastel-Wittlich, Süd-  
West-Eifel, Meulenwald

**Herdengröße aktuell:**

4 Mutterkühe, 1 Zuchtbulle (Nanuk HCE 9-9-8),  
7 Nachzucht

Ziel ist ein ständiger Bestand von 15 -18 Tieren

**Betrieb:**

Highland Cattle vom Meulenwald ([www.hc-meulenwald.de](http://www.hc-meulenwald.de), Facebook: Thomas Pitsch und Highland Cattle vom Meulenwald)

BIO-Betrieb seit 2018 mit 25ha Grünland, davon 20ha  
Pflegeflächen (Naturschutzgebiete, Biotope, FFH,  
Ausgleichsflächen, Kompensationsflächen) im Auftrage  
für die SGD Nord/RLP

Ich bewirtschafte praktisch ausschließlich Flächen, die  
für andere Landwirte uninteressant sind.

## **Wie bin ich zu den Highlands gekommen?**

Seit meiner Kindheit (erstes tragendes Schaf gekauft vom Kommuniongeld) habe ich 35 Jahre Schafe (Scottish Suffolk) gezüchtet. Nach einem Unfall mit langer Rekonvaleszenz war Schafhaltung nur noch mit Hilfe möglich. Leben ohne Tiere war unakzeptabel und so habe ich es zu den Schafen noch mit zwei Highland-Färsen über den Winter versucht. "Die Highlands sollen ja so einfach zu halten und sehr genügsam sein". Die beiden haben auf der Weide und im Stall alles verputzt, was die verwöhnten Suffolks nicht angerührt hatten, waren unauffällig, machten keine wirkliche zusätzliche Arbeit und deshalb kam ich schnell zur Entscheidung: Schafe weg - mehr Highlands und das natürlich am liebsten direkt richtig mit Herdbuchtieren und organisiert in FHB und VDHC.

## **Was motiviert mich, im Vorstand mitarbeiten zu wollen?**

Lediglich nur als zahlendes Mitglied in einem Verein - das ist nicht mein Anspruch. Ein Verein oder Verband ist für mich ein Zusammenschluss von Menschen mit annähernd den gleichen Interessen und für damit es auch zu einem Zusammenhalt kommt, dafür engagiere ich mich sehr gerne.

## **Welche Ziele verfolge ich?**

Aus vielen Jahren als Vereinsvorsitzender in meinem Heimatort sind mir die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes und die Anforderungen, einen gemeinsamen Konsens für möglichst alle Vereinsmitglieder zu finden, geläufig. Einer alleine wird diesen Anforderungen nicht gerecht. Darum bin ich bereit für die Aufgaben, die man einem Beirat im Verband zu übertragen hat.

## **Welche Ideen habe ich, oder was könnte unsere Mitglieder interessieren?**

An Zukunftsideen mangelt es mir nicht. Der neue Beirat sollte als tatkräftige Einheit Akzente setzen und über die Ausrichtung der Zukunft unseres Verbandes in Geschlossenheit agieren, also nach der Findungsphase und Aufgabenverteilung eine Richtung.

## **Was erhoffe ich mir von der Arbeit im Vorstand?**

Wenn wir mit dem neuen Beirat die Interessen der Mitglieder vertreten können, die lästige Bürokratie in den Griff bekommen und die Kassenprüfer bei Laune halten, dann ist für mich eigentlich alles im grünen Bereich.